

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Hinweistafel 'Höchstlagermenge: 40000 Stück Sprengkapseln'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Objekte aus Holz, Papier u.ä. Materialien</p> <p>Inventarnummer: 00574</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die Hinweistafel 'Höchstlagermenge: 40000 Stck. Sprengkapseln' hing im Sprengstoffmagazin des Kaliwerkes Wintershall. Um unkontrollierbare Kettenreaktionen bei Unfällen zu vermeiden, durfte stets nur eine bestimmte Menge explosiver Stoffe an einem Ort aufbewahrt werden.

Sprengkapseln dienen dem Zünden der eigentlichen Sprengladung. In die Sprengkapseln mussten früher noch die Zündschnüre bzw. später die elektrisch zündbaren Brennmomentzündler gesteckt und mit einer speziellen Zange 'angewürgt' - d.h. durch eine Quetschverbindung fixiert - werden. Heute haben sich weitgehend industriell gefertigte Sprengzündler durchgesetzt.

Die querformatige, längliche Holztafel aus furnierter Tischlerplatte wurde weiß lackiert und mit einem breiten schwarzen Rahmen versehen, wobei auch die Seiten schwarz gestrichen wurden. Auch die zweizeilige Beschriftung in Blockschrift ist schwarz. An der Oberkante der Tafel ragen zwei Eisenlaschen zur Befestigung heraus, sie sind rückseitig mit je zwei Schlitzschrauben auf die Tafel geschraubt.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Stabsperrholz, Farbe (schwarz, weiß), Stahl / industriell gefertigt, zugeschnitten, lackiert, beschriftet, montiert |
| Maße: | Länge: 60 cm, Höhe: 18 mm, Breite: 23 + 3,2 cm, Gewicht: 1,385 kg |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------|
| Hergestellt | wann | 1930-1950er Jahre |
|-------------|------|-------------------|

| | | |
|---------------|------|----------------------|
| | wer | |
| | wo | Kaliwerk Wintershall |
| Wurde genutzt | wann | 1930-1950er Jahre |
| | wer | |
| | wo | Kaliwerk Wintershall |

Schlagworte

- Hinweisschild
- Sprengen
- Sprengstoff
- Zündmittel